

Pressemitteilung

04/2026 – 25. März 2026

Inselhüpfen leicht gemacht

Schneller in die französischen Überseedepartements der Karibik



Zu Beginn des Sommerflugplans 2026 am 29. März 2026 stellt Air France ihre Aktivitäten am Flughafen Paris-Orly nahezu komplett einstellen. Dadurch werden auch die Flüge zu den drei Überseegebieten La Réunion, Guadeloupe und Martinique komplett nach Paris-Charles de Gaulle transferiert. Für Passagiere ab den sieben Air France-Flughäfen in Deutschland bringt das viele Vorteile – insbesondere auf Reisen in die französischen Überseedepartements: Der Flughafentransfer entfällt. Die Reisezeit reduziert sich um mindestens drei Stunden. An den meisten Flugtagen besteht die Wahl zwischen zwei verschiedenen Abflugzeiten – teilweise sogar zwischen Tag- und Nachtflug, wie zum Beispiel zwischen La Réunion und Deutschland.

Air France bietet außerdem auch ein innerkaribisches Streckennetz an. Im Sommerflugplan 2026 verbindet die französische Airline Miami bis zu fünfmal pro Woche mit Pointe-à-Pitre (Guadeloupe). Zwischen Pointe-à-Pitre und Fort-de-France (Martinique) fliegt Air France bis zu zweimal pro Tag. Cayenne in Französisch-Guayana wird von Fort-de-France ebenfalls zweimal täglich bedient. Erstmals im Sommerflugplan – zwischen dem 11. Juli und dem 30. August 2026 – stehen zwei wöchentliche Verbindungen von Fort-de-France nach Punta Cana in der Dominikanischen Republik. Passagiere haben beste Anschlüsse an den Flug nach Paris-CDG. Im innerkaribischen Streckennetz setzt Air France einen Airbus A320 in der Zwei-Klassen-Konfiguration Business und Economy ein.

Außerdem bieten Air France und KLM ab Saint Martin Codeshare-Flüge nach Saint-Barthélemy (St. Barth) an, die von Winair, der nationalen Fluggesellschaft von Saint-Martin durchgeführt werden. Ab Fort-de-France und Pointe-à-Pitre gibt es darüber hinaus [Fährverbindungen](#) nach Roseau, in die Hauptstadt von Dominica. Auch St. Lucia ist ab Fort-

de-France per Fähre erreichbar. Damit sind beide Inseln ab Deutschland mit Beginn des Sommerflugplans nun deutlich leichter zu erreichen.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,

E-Mail: s.freitag@f2kreation.de